



„Ich wähle Frank, weil er Bewährtes weiterführt und die Vereine im Saale-Orla-Kreis unterstützt.“

Regine Kanis, Zoppoten



**JETZT GILT ES:
Sozial wählen!
Erfolgreiche
Entwicklung
sichern!**



Bildung. Bildung. Bildung.

Unser Landkreis hat bereits einen sehr guten Stand erreicht, wie die aktuelle Studie der Bertelsmann Stiftung zum sozialen Lernen beweist. Doch Bildung wird einer der zentralen Investitionsbereiche bleiben. Schule, Freizeit und Arbeitswelt müssen enger zusammenkommen. Schulzentren mit Campus-Charakter sind dafür eine hervorragende Grundlage.



„Frank ist der richtige Mann an der richtigen Stelle und ein Fachmann in kommunalpolitischen Fragen, der auch landesweit Gehör findet. Für einen Landkreis ein unschätzbbarer Wert!“

Rüdiger Wohl, Hirschberg

Gute Arbeit – guter Lohn.

Das Wichtigste ist, dass wir die Wirtschaft weiter fördern, damit Arbeitsplätze entstehen. Und zwar Arbeitsplätze, von denen man leben kann. Wir haben in Thüringen das niedrigste Lohnniveau in ganz Deutschland. Doch als Niedriglohnregion hat der Saale-Orla-Kreis keine Chance.

„Unser Landrat hat ein offenes Ohr für die großen und kleinen Sorgen der Leute. Man kann sich auf sein Wort verlassen! Deswegen wähle ich Frank Roßner!“

Anette Feike, Schleiz



Ärztmangel entgegnetreten.

Eine der dringendsten Aufgaben ist die weitere Ansiedlung von Allgemeinmedizinern und Fachärzten im ländlichen Raum. Die demografische Entwicklung verlangt neue Antworten für eine medizinische Betreuung.



„Frank Roßner hat in den vergangenen Jahren hervorragende Arbeit geleistet. Es wurde viel im Landkreis investiert, auch wenn die finanziellen Mittel relativ knapp waren.“

Hans-Peter Käppel, Triptis

Starker Tourismus.

Wir müssen zukünftig noch mehr Trends aufnehmen, Nischen nutzen und mit individuellen wie authentischen Angeboten einzigartige Erlebnisse schaffen, welche die Emotionen der Gäste ansprechen.

www.frank-rossner.info

Vi.S.d.P.: Maik Schulz, msb kommunikation, Oststraße 51 a, 99867 Gotha

Frank Roßner

**UNSER
BÜRGERLANDRAT.**



LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER!

Am 15. Januar stehen in unserem Landkreis Landratswahlen an. Für mich als Amtsinhaber ist es dabei Ehrensache, dafür wieder zu kandidieren. Mein Motto bleibt auch in Zukunft: „Echte Taten statt leerer Worte!“ Und das heißt für mich: Weiter anpacken für den Saale-Orla-Kreis! Wie in den vergangenen Jahren, in denen wir gemeinsam viel erreicht haben!

Unser Landkreis gehört zu den Regionen im Osten Deutschlands, welche die Chancen der Nachwendezeit erfolgreich genutzt haben. Damit konnte eine vielfältige und arbeitsplatzreiche Industrie, eine starke Landwirtschaft und ein stabiler Dienstleistungsbereich entwickelt werden. Die Zahlen der vergangenen fünf Jahre unterstreichen diese Entwicklung: Arbeitslosigkeit - 47,2 Prozent, Wegzüge - 12,7 Prozent, Zuzüge + 5,7 Prozent, Geburtenzahlen + 8,3 Prozent. Das kann sich im regionalen Vergleich absolut sehen lassen.

Meine Botschaft ist klar: Das Parteibuch ist zweitrangig. Wichtiger sind die Ideen und das Engagement für unseren Landkreis. Wenn am Morgen des 15. Januar 2012 die Wahllokale öffnen, sind die meisten von uns schon aufgestanden und freuen sich auf einen schönen winterlichen Sonntag. Viele von Ihnen planen sicher einen Ausflug oder eine andere Freizeitgestaltung. Ganz egal, was Sie vorhaben: Nehmen Sie sich zehn Minuten Zeit und kommen Sie zur Wahl. Wir haben uns vor 22 Jahren das Recht auf freie und geheime Wahlen friedlich erstritten. Jede Stimme hat Gewicht!

Ich bitte Sie um weiteres Vertrauen in meine Arbeit für unserem Kreis.

Ihr



Frank Roßner



Investitionen hoch: Durch die Umstrukturierung der Kreisverwaltung gab es mehr Spielräume für Sanierung und Neubau von Schulen und Schulsporthallen.



Durch kluge regionale Zusammenarbeit ist der Saale-Orla-Kreis fit für die kommenden Herausforderungen, z. B. den Wandel im Tourismus-Bereich.



Die Sicherung beider Berufschulstandorte bleibt auch in Zukunft ein wichtiges Ziel.

GEMEINSAM ERREICHTES.

Solide Finanzen.

Eine effiziente Kreisverwaltung, in der die Zahl der Führungskräfte in den vergangenen Jahren um 75 Prozent reduziert wurde, hat die Grundlage für wohlgeordnete Finanzen gebracht. Der Landkreis hat in den zurückliegenden Jahren regelmäßig Jahresabschlüsse mit siebenstelligen Gewinnen erwirtschaftet. Wir haben die Verschuldung jährlich um durchschnittlich eine Million Euro abgebaut.

Effiziente Verwaltung.

Durch die Umstrukturierung der Kreisverwaltung wurden auch die Bürokratie verringert, Entscheidungsprozesse beschleunigt und mehr direkte Verantwortung geschaffen. Die Bürger profitieren durch schnelle Bearbeitungszeiträume und unkomplizierte Verfahren.

Erhebliche Investitionen.

Wir haben im Saale-Orla-Kreis die Investitionsausgaben vervielfacht. In Schulen beispielsweise auf derzeit über 50 Millionen Euro. Hinzu kommt, dass die Public Private Partnership-Modelle dem Landkreis enorme Vorteile bringen.

Sozialer Zusammenhalt.

Wer trotz aller Anstrengungen nicht in der Lage ist, sein Leben allein zu gestalten, kann auf schnelle unbürokratische und wirkungsvolle Hilfe zählen. Der soziale Zusammenhalt spielt eben in unserem Landkreis eine große Rolle. Genauso wie die Alten- und Behindertenarbeit. Aber auch in der Jugendarbeit und bei der Unterstützung für die Einnahme eines warmen Schulessens – bis zu 2,50 Euro täglich pro Kind – weiß der Landkreis zu überzeugen!